



Pneumatische Füllstandsanzeige

EINBAUANLEITUNG

- Universelles pneumatisches Füllstandsmessgerät mit Kapselfeder-messwerk
- integrierte mechanische Pumpe
- Für die Wandmontage
- Aus stoss- und schlagfestem Kunststoff
- Stufenlos einstellbar
- Grundausstattung mit 20 m Kunststoff-messleitung
- Fernmessung bis 50 m mit Verlängerungssets
- Anzeigenausführung unabhängig von der Tankform in % der Füllhöhe.



 made
 in
 Germany

WISY Regenwassernutzung

Pneumatische Füllstandsanzeige

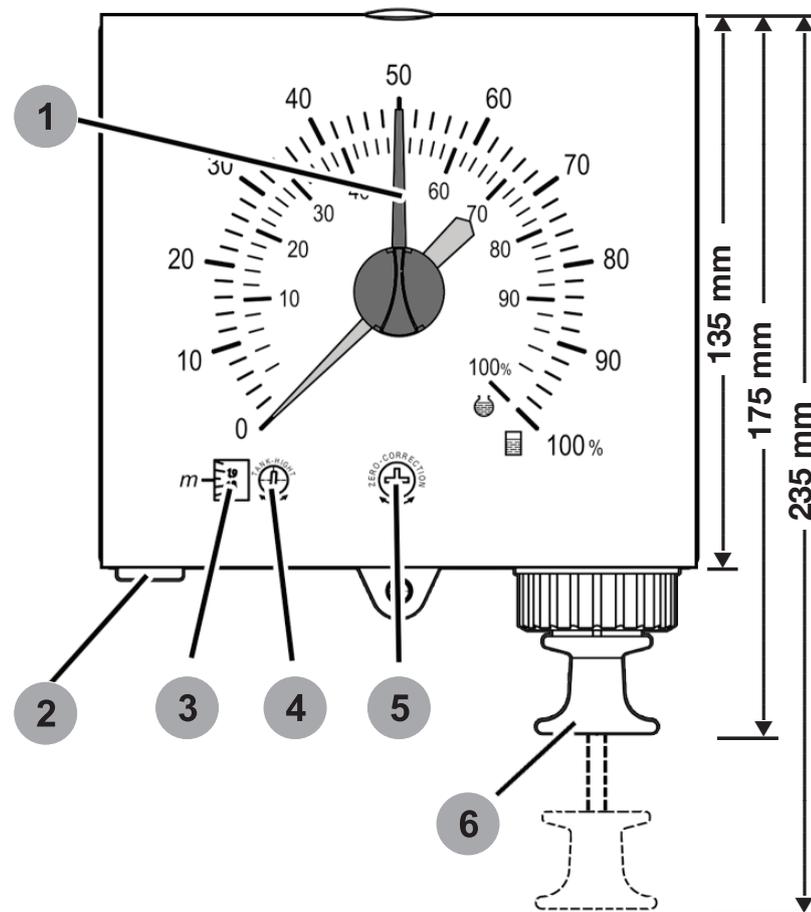
Die Installation und die Nutzung setzt die genaue Kenntnis dieser Anleitung voraus!

Funktionsbeschreibung

Beim pneumatischen Messvorgang der Füllstandshöhe wird der hydrostatische Bodendruck gemessen, der je nach Füllhöhe der Zisterne unterschiedlich groß ist. Man nimmt den Druck in der Regel 5 cm über dem Tankboden ab und wandelt ihn auf dem Zifferblatt in die Füllhöhe um. Das Zifferblatt zeigt die Füllhöhe in % an.

Mittels einer integrierten Pumpe, mechanisch betätigt, wird im Messleitungssystem pneumatischer Druck aufgebaut, bis dieser mit dem über dem Tankboden lastenden Wasserdruck gleich groß ist. Der Zeiger hat jetzt den höchsten Stand erreicht, die mit der Handpumpe gepumpte Luft hat die Flüssigkeitssäule in der Messleitung verdrängt. Überschüssige Luft entweicht nun perlend aus dem Messleitungsende am Tankboden und der Zeiger bleibt in der Messstellung stehen.

- 1 Stellzeiger
- 2 Anschluß für Messleitung
- 3 Einstellskala
- 4 Einstellschraube für Messbereich
- 5 Einstellschraube für Nullpunktkorrektur
- 6 Pumpenkopf



Gerätebeschreibung

Universelles, pneumatisches Füllstandsmessgerät mit Kapselfedermesswerk und integrierter mechanischer Pumpe zum Messen von Wasserständen in Tanks. Gehäuse für Wandmontage aus stoß- und schlagfestem Kunststoff. Stufenlos einstellbar auf Tankhöhen zwischen 100 cm und 250 cm bei Messung von Wasser. Grundausstattung mit 20 m Messleitung. Für Fernmessung bis 50 m sind Verlängerungssets von 50 m Kunststoffmessleitung erhältlich.

Lineare Kapselfeder; Messgenauigkeit $\pm 3\%$ vom Skalenendwert. Semipermanente Anzeige, d.h. die Pumpe schließt im oberen Totpunkt das Messleitungssystem ab, der Zeiger bleibt vorübergehend stehen und fällt dann sehr langsam wieder ab. Das dadurch erreichte Luftpolster schützt die Kapselfeder.

Anzeigenausführung unabhängig von der Tankform, in % der Füllhöhe.

Einbauanleitung

1. Gerätemontage

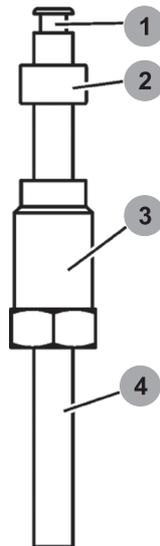
Gerät mit zwei Halbrundholzschrauben 4 x 30 senkrecht befestigen, darauf achten, daß der Anbringungsort geschützt ist vor Feuchtigkeit, direktem Witterungseinfluss und Sonneneinstrahlung.

2. Leitungsmontage

Kunststoff-Messleitung mit stetem Gefälle in Tankrichtung knickfrei (keine Wassersäcke!) verlegen und gegebenenfalls mit Schlauchschellen befestigen.

Flexible Gummischlauchleitung mit Messinggewicht im Tank so montieren, dass das Gewicht der Messleitung ca. 5 cm über dem Tankboden endet und nicht mit anderen Tankkomponenten in Berührung kommt (z.B. schwimmende Entnahmeleitung).

Beide Schläuche eventuell kürzen und mittels Messingschlauchtülle verbinden, wobei die Gummischlauchleitung mit einem Klemmring zu sichern ist. Sollte die Kunststoffmessleitung etwas schwer auf die Messingschlauchtülle aufschiebbar sein, die Messleitung etwas mit warmem Wasser erwärmen.



Beim Anschluss der Messleitung am Anzeigergerät Teile der Verschraubung in der Reihenfolge der Darstellung in Abbildung links auf Schlauch aufschieben und Rohrniete als Stützhülse einsetzen. Danach Schlauch bis zum Anschlag in den Anschlussstutzen einführen und die Sechskantschraube der Stopfbuchse leicht anziehen.

- 1 Messing-Rohrniete (dient als „Stützhilfe“)
- 2 Dichtungsgummi
- 3 Sechskant-Schraube (schwarzer Kunststoff) mit Bohrung für den gelben Meßschlauch; wird in den Anschlußstutzen am Wandgerät geschraubt
- 4 Messleitung

Geräteeinstellung

(Deckglas abnehmen)

Einstellung der „leer“ Markierung (0%)

1. Bei Tanks ohne Trinkwassereinspeisung. Zeiger mittels Nullpunktkorrekturschraube (5) auf 0 (leer) einstellen. Schraube max. eine Umdrehung nach links oder rechts drehen bis Zeiger auf 0 steht.

2. Bei Tanks mit Trinkwassermachspeisung. Trinkwasser in Tank nachspeisen bis der Schwimmerschalter die Trinkwassermachspeisung schließt. Nun den Zeiger mittels Nullpunktkorrekturschraube auf 0 (leer) einstellen. Schraube max. eine Umdrehung nach links oder rechts drehen bis Zeiger auf 0 steht.

(Deckglas einsetzen)

Einstellung der „voll“ Markierung (100%)

(Deckglas abnehmen)

1. Bei Tanks ohne Trinkwassereinspeisung. Maximale Füllhöhe (von Tankboden bis Überlaufkante Siphon) des Tanks mittels Zollstock in Metern messen und Maß mittels Einstellschraube (4) an der Einstellskala (3) genau einstellen (sonst Messfehler).

2. Bei Tanks mit Trinkwassereinspeisung. Maximale Füllhöhe (von Trinkwassereinspeisung „aus“ bis Überlaufkante Siphon) des Tanks mittels Zollstock in Metern messen und Maß mittels Einstellschraube (4) an der Einstellskala (3) genau einstellen (sonst Messfehler).

(Deckglas einsetzen)

Bedienung

Pumpenknopf zügig bis zum Anschlag herausziehen und loslassen. Bei langen Leitungen Pumpvorgang wiederholen, bis der Zeiger stehen bleibt, dann kann der Füllstand abgelesen werden.

Mechanisch betätigte Füllstandsanzeige





Zubehör

Messleitungs-Verlängerung für größere Entfernungen zur Zisterne, Länge 50 m.
Art.-Nr.: FA 9917

Anzeigefehler und Ursachen

1. Zeiger bewegt sich beim Pumpvorgang nicht oder fällt sehr schnell wieder ab:
Anschlüsse oder Anschlußleitung undicht.
2. Zeiger geht über voll (100%) oder Pumpenkolben geht nicht in Endstellung:
Anschlußleitung ist verstopft, geknickt oder der Messbereich ist falsch eingestellt.
3. Falsche Anzeige: Gerät falsch eingestellt; Füllhöhe kontrollieren und auf Einstellskala berichtigen, Nullpunkteinstellung überprüfen.

Garantie

Inhalt und Umfang der Garantie

Die pneumatische Füllstandsanzeige wird sorgfältig hergestellt und durchläuft strenge Qualitätskontrollen, um einen einwandfreien Einsatz zu gewährleisten. Sollten sich trotz gewissenhafter Prüfung Mängel herausstellen, leisten wir Ersatz.

Einschränkungen der Garantie

Dies gilt jedoch nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Einbau oder Gewaltanwendung eintreten.

Dauer und Beginn der Garantie

WISY übernimmt 2 Jahre Garantie ab dem Datum des Kaufes vom Fachhändler. Innerhalb dieses Zeitraumes ersetzt WISY fehlerhaftes Material.



WISY AG

D-63699 Kefenrod, Oberdorfstraße 26
Telefon +49 (0) 60 54-91 21-0

Internet: www.wisy.de

E-Mail: info@wisy.de